

Jugendliche in Leipzig bei Raubversuch gestoppt - Zeugen dringend gesucht!

In Gohlis-Mitte wurde am 19. Juni 2025 eine Frau wegen Jagdwilderei festgenommen, nachdem sie Küken gefangen hatte.



Leipzig, Deutschland - Am 21. Juni 2025 berichtet die Leipziger Internetzeitung über eine Reihe von Vorfällen, die in den letzten Tagen in Leipzig und Umgebung passiert sind. Die Polizei untersucht mehrere Delikte, darunter Raub, Diebstahl und Feuerwehreinsätze.

Am 16. Juni 2025 kam es in Leipzigs Stadtteil Burghausen-Rückmarsdorf zu einem Raubdelikt. Mehrere Jugendliche trafen aufeinander, was zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen drei Tatverdächtigen im Alter von 14 und 16 Jahren und zwei weiteren Jugendlichen führte. Obwohl die Verdächtigen versuchten, Wertgegenstände zu fordern, kam es nicht zur Übergabe. Ein unbekannter Zeuge intervenierte und konnte die

Situation deeskalieren, ohne dass es zu Verletzten kam. Die Polizei sucht nun diesen Helfer, um weitere Informationen zu erhalten. Hinweise können unter der Telefonnummer (0341) 966 4 6666 an die Kriminalpolizei Leipzig gegeben werden.

Wilderei und Brandanschläge

Ein weiteres bemerkenswertes Ereignis ereignete sich am 19. Juni 2025 in Gohlis-Mitte, wo eine 32-jährige ukrainische Frau im Arthur-Bretschneider-Park gefangenes Teichhuhnküken entwendete. Eine aufmerksame Zeugin informierte umgehend die Polizei, die das Küken der Frau abnahm und der Mutter übergab. Ermittlungen wegen Jagdwilderei wurden eingeleitet.

Zusätzlich kam es am 20. Juni 2025 zu einem Dachstuhlbrand in Lößnig. In einem zehnstöckigen Mehrfamilienhaus brach im Dachgeschoss ein Feuer aus, das eine starke Rauchentwicklung zur Folge hatte. Feuerwehrrkräfte konnten die Ausbreitung des Brandes auf bewohnte Bereiche verhindern. Glücklicherweise gab es keine Verletzten und eine Evakuierung war nicht notwendig. Der Schaden an den oberen Wohnungen, der durch Löscharbeiten und Löschwasser entstand, ist derzeit noch unklar. Die Ermittler prüfen vorsorglich die Möglichkeit einer fahrlässigen Brandstiftung.

Einbrüche und Verkehrsunfälle

Die Ermittlungen in Leipzig beschränken sich nicht nur auf Brandstiftungen und Wilderei. So wurde in Gohlis-Nord ein blauer VW Multivan im Zeitraum vom 19. Juni bis 20. Juni 2025 gestohlen. Der Wert des Fahrzeugs beträgt rund 38.000 Euro. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben und es laufen Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls.

Auch die Diebstähle haben zugenommen: Im Zentrum Leipzigs wurden zwischen dem 18. und 20. Juni 2025 mehrere Musikinstrumente aus einem Probenraum entwendet. Der Stehlschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Euro,

während der Sachschaden auf rund 100 Euro geschätzt wird. Ermittlungen sind hier ebenfalls im Gange.

Der Verkehr in Leipzig bleibt nicht unberührt von diesen Geschehnissen. Am 20. Juni 2025 kam es zu einem Door-Opening-Unfall in Paunsdorf. Ein 59-jähriger Fahrer öffnete die Tür seines Pkw Opel Corsa, ohne auf den herannahenden Motorradfahrer zu achten, der sich dabei schwer verletzte. Der Sachschaden betrug etwa 7.000 Euro. Die Polizei führt Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung. Einen weiteren Verkehrsunfall mit vier Verletzten gab es am gleichen Tag in Thallwitz, wo zwei VW Golfs frontal kollidierten, was erhebliche Sachschäden und Verletzte zur Folge hatte.

Die derzeitige Lage in Leipzig zeichnet ein Bild zunehmender Kriminalität, das die Behörde unter Kontrolle bringen möchte. Regelmäßige Streifen und Aufrufe zur Mithilfe der Bürger sind Teil der Strategie, um die Sicherheit in der Stadt zu gewährleisten. Weitere Informationen und aktuelle Entwicklungen können auf der Website der Leipziger Internetzeitung verfolgt werden: www.l-iz.de und für kriminalpolizeiliche Hinweise unter www.polizei.sachsen.de.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.l-iz.de • collections.arolsen-archives.org

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net